

## Sitzung vom 9. December 1889.

Vorsitzender: Hr. A. W. Hofmann, Vice-Präsident.

Unter den Zuschriften, welche seit der letzten Sitzung bei dem Bureau der Gesellschaft eingelaufen sind, befindet sich eine Todesanzeige, welche ich nicht unerwähnt lassen möchte. Am 14. November ist

HR. DR. GUSTAV AUGUSTIN QUESNEVILLE,

Redacteur des *Moniteur scientifique* in Paris, aus dem Leben geschieden. Der Verstorbene ist nicht Mitglied unseres Vereins gewesen, allein er hat seit Gründung der Gesellschaft in ununterbrochenem Tauschverkehr mit uns gestanden. Mit lebhafter Theilnahme haben wir jeder Zeit am ersten des Monats die grossen blauen Hefte des mit bewunderungswürdiger Pünktlichkeit erscheinenden *Moniteur* begrüsst, welche uns willkommene Kunde von allen Erscheinungen auf dem Gebiete der Wissenschaft in Frankreich brachten. Wir fanden in denselben nicht nur die Verhandlungen des Instituts und der französischen Chemischen Gesellschaft, sondern zahlreiche Mittheilungen, zumeist chemisch-technischen Inhalts, welche in gleicher Vollständigkeit und Mannichfaltigkeit von keinem anderen wissenschaftlichen Journale Frankreichs geboten wurden. Die Nachricht von dem Hinscheiden Quesneville's hat uns nicht unvorbereitet getroffen. Das Novemberheft des *Moniteur* brachte an seiner Spitze die Anzeige:

»Zu meinem lebhaften Bedauern sehe ich mich genöthigt, die Veröffentlichung des *Moniteur scientifique* mit diesem Jahre zu beschliessen. Ernstlich bedroht in meiner Gesundheit, bin ich kaum mehr im Stande, die letzten Hefte des Jahrgangs zu vollenden. Ich bitte daher meine Leser, das Abonnement für 1890 nicht zu erneuern, da das Decemberheft das letzte sein wird, welches ich veröffentlichen werde.

Mit dem 1. Januar 1840 unter dem Titel *Revue scientifique* begonnen, hat mein Journal später den Namen *Moniteur scientifique* an-

genommen; es hat daher einen Lebenslauf von 50 Jahren zu verzeichnen, indem ich gleichzeitig mein achtzigstes Jahr vollende.

Ich kann nicht mehr. <

Wenige Tage, nachdem er diese Zeilen geschrieben hatte, ist der unermüdliche Mann aus dem Leben geschieden.

Die Anwesenden bekunden ihre Theilnahme, indem sie sich von den Sitzen erheben.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Hr. F. Tiemann verliest das weiter unten abgedruckte Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 8. December 1889.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Kohn, Leopold, Genève;  
 Passmore, F. W., Würzburg;  
 Fuchs, Oskar, }  
 Schmidt, Max, } Marburg i. H.;  
 Margulies, Dr. Otto, Rannersdorf bei Wien;  
 Parker, J. Gordon, }  
 Ström, K. Torstensen, } Strassburg i. E.;  
 Mackenzie, William C., }  
 Wilkie, John, }  
 Heymann, Philibert, Berlin;  
 Schieseck, E., Charlottenburg;  
 Bogdahn, Franz, }  
 Lossen, Clemens, } Königsberg i. Pr.;  
 Marsh, Dr. Charles, Worcester, Mass., U. S. A.;  
 Baker, Charles Frederic, London;  
 Brunck, R., }  
 Grohmann, Alexander, } Berlin.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Schneider, Dr. R., Griesheim a. M., Farbwerke (durch  
 H. Wichelhaus und M. Schöpff);  
 Grosset, Theodor, technolog. Institut, St. Petersburg (durch  
 F. Beilstein und A. Kurbatow);  
 Hiepe, Dr. Carl, } Höchst a. M. (durch A. Laubenheimer  
 Hauser, Adolf, } und H. Weil);  
 Zehra, A., }  
 Kaufmann, H., } Adr.: Hr. R. Nietzki, Basel  
 Rechberg, F., } (durch R. Nietzki und J. Piccard);  
 Deukmann, Aug., Kl. Auguststrasse 11, part. 1., Berlin C.  
 (durch W. Marckwald und A. Wohl);

